

Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 3. Juli 2012 in Kirchspielskrug in Simonsberg.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Erwin Kröger
2. Gemeindevertreterin Anke Carstens
3. Gemeindevertreter Gerd Christiansen
4. Gemeindevertreterin Angela Feddersen
5. Gemeindevertreter Stefan Graf
6. Gemeindevertreter Sönke Knudsen
7. Gemeindevertreter Bernd Lorenzen
8. Gemeindevertreter Jan Nebbe
9. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Peters
10. Gemeindevertreter Joachim Remer

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Bernd Hansen

Außerdem sind anwesend:

Sandra Rohde, als Protokollführerin
sowie 4 Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 23.2.2012
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Beschluss über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011
7. Sanierung des Kindergartens
8. Kauf eines neuen Rasenmähtreckers

Nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Kröger eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Simonsberg ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt nach, ob die **Sitzungen** nicht mehr in der **Presse bekannt gemacht** werden. Bürgermeister Kröger erklärt, dass die Presse immer über die anstehenden Sitzungen informiert wird. Es ist aber keine Pflicht, dieses zu veröffentlichen.

Weiterhin wird nachgefragt, wie weit die Planungen in Sachen „**Windtestfeld**“ seien. Bürgermeister Kröger berichtet, dass im 2. Anhörungsverfahren zum Regionalplan die angemeldeten Simonsberger Flächen nur zu einem geringen Teil berücksichtigt worden sind. Die Gemeinde hat dagegen Widerspruch eingelegt. Auch wird nachgefragt, dass ursprünglich ja

Flächen für die Erstellung eines Bürgerwindparks angemeldet wurden. Bürgermeister Kröger berichtet, dass diese Flächen bereits im 1. Anhörungsverfahren nicht berücksichtigt wurden. Danach wurden Flächen für die Erstellung eines Windtestfeldes angemeldet. Und diese sind nun fast nicht berücksichtigt worden.

Ein anderer Bürger fragt nach, wie weit die Planungen des **Jubiläumfestes** sind. Er konnte zur Vorbesprechung nicht kommen. Bürgermeister Kröger berichtet, dass der Aufbau am 12.07. ab 16.00 Uhr stattfindet und hat alle Vereine gebeten sind, mit 3 – 5 Mitgliedern zum Aufbau zu stellen.

Es wird nachgefragt, warum der **Kauf eines Treckers** (siehe 16. GV) nicht noch einmal auf der Tagesordnung steht. Bürgermeister Kröger berichtet, dass das Thema zur Zeit nicht weiter behandelt wird.

Gemeinsam fragen zwei Bürger nach, ob es Möglichkeiten in Simonsberg gibt, bei einem Zusammenschluss mehrere Einwohner, **erneuerbare Energien** einzuführen. Es wird konkret über Kleinwindanlagen für den Eigenverbrauch, Solar oder auch ein Blockheizkraftwerk nachgedacht. Bürgermeister Kröger verweist darauf, konkrete Anträge zu stellen, die dann geprüft würden. Die Nachfrage, ob die Gemeinde für solche Projekte Pachtflächen zur Verfügung stellen könnte, wurde verneint.

Ein Bürger fragt nach, ob er das **Holz**, welches im Frühjahr geschlagen wurde, käuflich erwerben könnte. Bürgermeister Kröger verneint dieses. Die Gemeinde hat im Frühjahr Bäume herunternehmen müssen und das Holz haben die Anwohner unentgeltlich bekommen.

Es wird noch mal nachgefragt, ob es sinnvoll sei, einen neuen **Rasenmähtrecker** für die Gemeinde zu beschaffen, oder ob geprüft worden sei, die Leistung zu vergeben. Bürgermeister Kröger verweist auf TOP 8.

2. Feststellung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 23.2.2012

Die Niederschrift wird mit 1 Enthaltung festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Kröger berichtet über folgende Angelegenheiten:

- **Brief der Partnergemeinde Mölchow** - sie reisen mit ca. 5 Personen zum Jubiläumsfest an.
- **Mitgliederversammlung der Aktivregion am 26.6. in Schwabstedt** - dabei wurden die 2 geförderten Projekte in der Gemeinde Schwabstedt besichtigt. Zum einem der Glockenturm (Trauzimmer) und der Mehrgenerationenplatz bei der Schule. Weiterhin berichtet er, dass ...* aus dem Vorstand ausgeschieden ist und hierfür Nachwahlen stattgefunden haben. Er informiert darüber, dass er bei der Aktivregion einen Antrag auf Förderung der energetischen Sanierung des Kindergartens gestellt hat. Näheres wird er unter TOP 7 berichten.
- **Mitgliederversammlung „Husumer Bucht“ am 12.7.** - Angela Feddersen nimmt den Termin war.
- **Termin im Husumer Rathaus wegen Küstenschutzmaßnahmen** - der Deich am Simonsberger Koog steht auf Priorität 1 und wird in absehbarer Zeit an der Außenseite abgeflacht, die Deichkrone auf 5 m verbreitet und ein Treibselweg angelegt. Die Gesamthöhe wird anschließend 9,10 m betragen auf einer Länge von 2,5 km. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt 6,5 Mio. €. Der Deich am Adolfskoog steht auf Priorität 2 und

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

wird bis spätestens 2025 in der gleichen Weise erhöht und verbreitert, wenn dann noch Mittel vorhanden sind. Problematisch ist aus Naturschutzgründen die Materialentnahme aus dem Watt. Wenn die Erdmengen mit LKW gebracht werden müssen, bedeutet dies einen erheblichen Mehraufwand.

- **Änderungen in der Zuständigkeit der Deiche** - für den Deich vom Sperrwerk bis zum Finkhauskoog ist jetzt nicht mehr das ALR sondern der DHSV zuständig. Im Finkhauskoog, am Ende der Rieken Reech, befindet sich eine Deichauffahrt zum Hafengebiet und eine Fußgängertreppe. Die Treppe ist von ALR gebaut worden und befindet sich jetzt in der Zuständigkeit des DHSV. Dieser hat kein Interesse an der Treppe und ist an die Gemeinde herangetreten, ob sie die Treppe übernehmen möchte, ansonsten würde sie abgebrochen werden. Es sollen ein paar Bürger der Rieken Reech befragt werden, ob die Treppe erhalten bleiben soll. Dann würde die Gemeinde darüber beraten, die Treppe ggf. zu übernehmen. Weiterhin hat das ALR mitgeteilt, dass dort im Herbst ein Hecktor und eine Pforte zum Hafengebiet eingebaut werden, so dass eine Überfahrt mit dem PKW künftig nicht mehr möglich sein wird. Hintergrund ist ein Schaden an einem Kfz. Der Halter strebt einen Schadensersatzprozess an. Da dies kein öffentlicher Weg ist, wird dieser verschlossen.

4. Bericht der Ausschüsse

Bernd Lorenzen berichtet aus dem **Bauausschuss**. Das Fluchtfenster für den Kindergarten ist bestellt und wird in den Sommerferien eingesetzt.

Hans-Jürgen Peters berichtet aus dem **Wegeausschuss**. Es soll die Spurstreifen des Querweges verbreitert werden. Hierfür liegen ihm bis heute keine Angebote vor. Es wird auf den Zustand des Fahrradweges in der Dorfstraße hingewiesen. Das Gras steht dort sehr hoch und die Spurstreifen wachsen ein. Hier ist dringender Pflegebedarf. Es wird angeregt, einen regelmäßigen Pflegerythmus einzuführen, da es sich um einen ausgewiesenen Fahrradweg handelt. Es wird angesprochen, dass im Padelackhallig noch Risse im Asphalt zu sehen sind, obwohl dort gesplittet worden ist. Hier müsste noch nachgebessert werden.

Bürgermeister Kröger berichtet, dass eine neue **Badeaufsicht** ausgebildet worden ist und ab dem kommenden Wochenende einsatzbereit sei.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Anke Carstens fragt an, wann die **Chroniken**, die bei ihr zu Hause stehen, abgeholt werden. Bürgermeister Kröger kümmert sich darum. Weiterhin fragt sie, ob der Verkauf der Chroniken während des Jubiläums schon geregelt sei. Darüber hat sich noch niemand Gedanken gemacht.

Hans-Jürgen Peters regt an, den **neuen Fest- / Sportplatz** bei schlechten Wetterverhältnissen nicht zum Ringreiten zu nutzen. Er befindet sich jetzt in einem sehr guten Zustand. Die Gemeindevertreter wollen erst einmal abwarten.

Anke Carstens fragt an, ob der Platz noch eingefriedigt wird, da er sehr kahl aussieht. Die Bepflanzung soll noch erfolgen, teilt Bürgermeister Kröger mit. Es wird darüber diskutiert, ob es sinnvoll sei, die große Fläche ständig vollständig zu mähen. Hier gibt es keine Einigung.

Gerd Christiansen ist angesprochen worden, wann die **Schafe von Badestrand** entfernt werden. Dies wird in den nächsten Tagen veranlasst. Außerdem ist er angesprochen worden, warum keine Abfallbehälter aufgestellt worden sind. Bürgermeister Kröger berichtet, dass in der Vergangenheit viel Hausmüll darüber entsorgt worden ist, deshalb sind sie abgebaut worden. Er wird dem Gemeindearbeiter beauftragen, die Abfallbehälter wieder aufzustellen.

Angela Feddersen fragt an, ob sie das **Mähgut vom Boßelplatz** hinter dem Kiosk bekommen könnte, sie würde auch das Mähen veranlassen. Da keiner Interesse hat, darf sie den Platz abmähen.

Bernd Lorenzen fragt wiederholt nach, ob die 2. Hälfte des **Geschirrs für die Mehrzweckhalle** nun beschafft werden könnte. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Es wird der **Übergang am Grundstück ...*** angesprochen. Dort ist die Verkehrssicherheit nicht gegeben. Bürgermeister Kröger wird ein Gespräch mit Herrn ...* führen. Es wird angeregt, den Übergang mit Grand zu verfüllen.

Gerd Christiansen ist aufgefallen, dass der **Holzboden bei der Dusche am Kiosk** fehlt. Dort hat sich bereits jemand verletzt. Bürgermeister Kröger kümmert sich darum.

6. **Beschluss über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011**

Der Prüfungsausschuss hat die Eröffnungsbilanz mit Udo Ketels, Team Finanzen, geprüft und keine Beanstandungen festgestellt. Die Bilanz ist vollständig und richtig. Sie wird mit einer Bilanzsumme in Höhe von 3.850.522,37 € einstimmig festgestellt.

7. **Sanierung des Kindergartens**

Bürgermeister Kröger hat ein Gutachten zur energetischen Sanierung und Erneuerung der Gebäudetechnik für den Kindergarten mit Mehrzweckhalle in Auftrag gegeben. Hintergrund ist eine mögliche Förderung in Höhe von bis zu 75 % für energetische Sanierungsmaßnahmen durch die AktivRegion. Die Hauptsanierungspunkte sind die Dachsanierung, die Fassadendämmung (Luftschicht und Außen) und eine neue Heizungsanlage. Die Gesamtinvestition wird auf ca. 400.000 € geschätzt. Die obere Wohnung und die ausgewiesene Mehrwertsteuer können nicht bezuschusst werden. Die Hausmeisterwohnung soll auch mit gefördert werden, das steht aber zur Zeit noch nicht fest. Die AktivRegion beschließt in ihrer Vorstandssitzung am 21.8.2012 über die Vergabe der Mittel. Nach der Mittelvergabe muss ein konkretes Leistungsverzeichnis erstellt werden und eine Ausschreibung erfolgen, erst dann stehen die endgültigen Kosten fest.

Es soll der Beschluss der AktivRegion abgewartet werden, bis zum endgültigen Beschluss über die Sanierung des Kindergartens.

8. **Kauf eines neuen Rasenmähtreckers**

Bürgermeister Kröger berichtet, dass mehrere Trecker bereits getestet worden sind. Die Kosten für einen Trecker würden ca. 15.000 € betragen. Um alle Flächen der Gemeinde zu mähen, brauchen 2 Gemeindearbeiter 2 Arbeitstage. Der alte, kleinere Trecker ist abgängig, er ist 10 Jahre alt. Es wird die Frage nach anderen Lösungen gestellt. Sönke Knudsen hat sich damit beschäftigt. Für die Gemeindearbeiter (Stundenlohn, Abschreibung und Unterhaltung des neuen Treckers) würden Kosten von ca. 4.700 €/Jahr anfallen. Bei einer telefonischen Nachfrage bei Fa. Elsholz (bei Vergabe der Leistung) würden Kosten von ca. 3.000 €/Jahr (ca.15 Mähtermine) anfallen. Er regt an, keinen großen Trecker zu beschaffen, sondern die Leistung fremd zu vergeben.

Er schlägt vor, mehrere Angebote für die größeren Flächen einzuholen. Es wird angeregt, diese Leistung als Festpreis und nicht nach Stundenlohn zu berechnen. Bei Vergabe der Leistungen könnte zu gegebener Zeit ein neuer, kleiner Rasenmähtrecker gekauft werden, um die kleineren Flächen weiterhin vom Gemeindearbeiter mähen zu lassen.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Dieser Vorgehensweise wird einstimmig zugestimmt.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten

...

Bürgermeister Kröger stellt die Öffentlichkeit wieder her und bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und Beteiligung. Er schließt die Sitzung um 22:10 Uhr.

Erwin Kröger
Bürgermeister

Sandra Rohde
Schriftführerin